

Thema: „Gemeindevision – Kultur und Werte“

Text: Epheser 4,20-32

Predigt: Jonas Schulz, 16.01.2022

Vision – Gemeinde zum Leben – Kultur und Werte

Aus der Beispielgeschichte am Anfang wurden zwei Dinge deutlich:

1. „Gemeindekultur geht uns alle etwas an“
 2. „Kultur frisst Strategie zum Frühstück“
- Was bedeuten diese Aussagen für Dich?
 - Hast du schon Beispiele erlebt, die diese Aussagen belegen?

Neues Leben – neue Werte

Paulus nennt in Epheser 4,20-32 einige Grundwerte, die das Leben eines Christen kennzeichnen sollen.

Dabei ist der Aufbau immer gleich:

1. Eine negative Verhaltensweise, die zu lassen ist
2. Eine Aufforderung, was stattdessen zu tun ist
3. Die Begründung für das neue Verhalten

Der erste Wert ist die Wahrhaftigkeit (V.25).

- Was verstehst Du unter „Falschheit“?
- Was ist für dich Wahrhaftigkeit?
- Welchen Einfluss hat Wahrhaftigkeit auf dein persönliches Leben?

Das Zweite ist die Vergebungsbereitschaft (V.26+27).

- Wie können wir gut mit unserem Zorn umgehen?
- Wie gelingt es den Ärger eines Tages nicht mit in den nächsten zu nehmen?
- Wie sieht es mit deiner Vergebungsbereitschaft aus?

Als Gemeinde sind wir uns bewusst, dass wir nicht perfekt sind und einander verärgern werden. Dennoch wollen wir einander Vergebung zusprechen und leben.

- Wo musst Du jemand vergeben?
- Wie kannst Du erste Schritte der Vergebung gehen?

Die Aufforderung zu Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft folgt als nächstes (V.28).

Dabei geht es nicht nur um eine Verhaltensänderung, sondern um ein ganz neues Denken. Statt „nehmen“ steht nun „Geben“ im Vordergrund.

- Wie steht es um deine Ehrlichkeit?
Gibt es Bereiche, in denen du vielleicht faule Kompromisse gemacht hast?
- Was bedeutet es Teilgeber und nicht nur Teilnehmer einer Gemeinde zu sein?
- Wie kannst Du in deinem Umfeld Hilfsbereitschaft zeigen?

Der nächste Grundwert bezieht sich auf richtiges Reden (V.29+30).

- Was definiert richtiges Reden? (Jakobus 3)
- Wie kannst du dieses Reden in dein Leben integrieren? Was kann Dir dabei helfen?

Negatives Reden trifft nicht nur den Nächsten, sondern auch Gott, der durch seinen Geist in uns wohnt.

- Was löst diese Aussage in Dir aus?

Als Gemeinde wollen wir miteinander reden und nicht übereinander. Gleichzeitig wollen wir uns gegenseitig mit unseren Worten ermutigen und aufbauen. Dazu gehört auch, dass wir Fehler offen und ehrlich ansprechen und konstruktive Kritik üben.

- Wen kannst Du diese Woche ermutigen?

Zum Abschluss nennt Paulus noch sechs weitere aggressive Verhaltensweisen die abgelegt werden sollen und durch Herzlichkeit ersetzt werden sollen.

- Wie kannst du Menschen in deinem Umfeld herzlich begegnen?

! Wichtiger Hinweis !

Aus eigener Kraft heraus werden wir niemals in der Lage sein, alle diese Werte in unserem Leben umzusetzen.

Aber mit der Hilfe des Heiligen Geistes ist es möglich. Er ist derjenige der uns verändern möchte.

- Bist Du bereit den Heiligen Geist an Dir wirken zu lassen?